

Informationen zum Netzwerk

„hautapotheke.de“



**Gesellschaft für
Dermopharmazie**

Hintergrund

Seit Einführung der Praxisgebühr und der weitgehend entfallenen Erstattungsfähigkeit nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel wenden sich immer mehr Menschen mit Hautproblemen direkt an die Apotheke. Um diese Menschen qualifiziert beraten zu können, ist ein Konzept mit klaren Entscheidungshilfen notwendig, wann und mit welchen Mitteln eine Selbstmedikation in Betracht kommt bzw. in welchen Fällen der Betroffene an einen Arzt verwiesen werden sollte.

Vor diesem Hintergrund hat die GD Gesellschaft für Dermopharmazie als interdisziplinäre wissenschaftliche Vereinigung ein bundesweites Netzwerk von Apotheken geschaffen, die sich in besonderer Weise für die Belange von Menschen mit Hautproblemen einsetzen und bereit sind, ein Beratungskonzept umzusetzen, das sich an der evidenzbasierten Medizin orientiert und mit den Dermatologen als den Experten für Hautkrankheiten abgestimmt ist.

Teilnahmebedingungen

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von öffentlichen Apotheken als Institutionen und nicht von Einzelpersonen. Aufgenommen wird jede öffentliche Apotheke in Deutschland, sobald sie ein entsprechendes Zertifikat erworben hat. Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats sind die Teilnahme des Apothekenleiters oder eines approbierten Mitarbeiters an einem ganztägigen kostenpflichtigen Qualifizierungsseminar sowie die ordentliche Mitgliedschaft von einer der genannten Personen in der Gesellschaft für Dermopharmazie.

Die Aufnahme als ordentliches Mitglied in die Gesellschaft für Dermopharmazie setzt einen schriftlichen Antrag voraus, über den der Vorstand der Gesellschaft entscheidet. Das Antragsformular findet sich unter der Internet-Adresse www.gd-online.de. Der Jahresbeitrag für die ordentliche Mitgliedschaft beträgt 30,00 Euro und beinhaltet den kostenlosen Bezug des dermatopharmazeutischen Wissenschaftsjournals DermoTopics.

Die genannten Teilnahmebedingungen gelten für Haupt- und für Filialapotheken, wobei jede Apotheke des Netzwerks durch einen eigenen Apotheker vertreten sein muss.

Dermatologische Versorgungsforschung

Neben der Umsetzung eines einheitlichen Beratungskonzepts sollen die im Netzwerk vereinigten Apotheken die dermatologische Versorgungsforschung unterstützen, indem sie sich an Umfragen zur Versorgungssituation von Menschen mit Hautkrankheiten beteiligen.

Die vorgesehenen Umfragen werden in Abstimmung mit der Gesellschaft für Dermopharmazie vom Zentrum für dermatologische Versorgungsforschung (CVderm) durchgeführt, das unter der Leitung des Dermatologen Prof. Dr. med. Matthias Augustin an der Universitäts-Hautklinik Hamburg-Eppendorf eingerichtet wurde.

Geplant sind bis zu vier Apothekenumfragen im Jahr mit jeweils mindestens 10 Fragebögen pro Apotheke. Für die Ausfüllung eines Fragebogens ist ein Zeitaufwand von etwa 5 bis 10 Minuten erforderlich. Für jeden ausgefüllten Fragebogen erhält die Apotheke einen Gutschein in Höhe von 2,50 Euro, der bei Teilnahme an einer Jahrestagung der Gesellschaft für Dermopharmazie in Zahlung gegeben werden kann.

Internet-Portal hautapotheke.de

Parallel zum Aufbau des Apothekennetzwerks hat die Gesellschaft für Dermopharmazie unter der Anschrift www.hautapotheke.de ein neues Internet-Portal eingerichtet, wo Verbraucher über eine Suchfunktion Apotheken des Netzwerks in ihrer Nähe finden können und außerdem vielfältige Informationen zur Vorbeugung und Behandlung von Hauterkrankungen erhalten.

Auf Wunsch der Apotheke wird deren eigene Homepage mit dem neuen Internet-Portal verlinkt. Die Berücksichtigung der Apotheke unter der Suchfunktion und die Verlinkung mit der Apotheken-Homepage sind mit einer Jahresgebühr von insgesamt 100,00 Euro zzgl. Mehrwertsteuer verbunden. Die Teilnahme an dieser kostenpflichtigen Zusatzleistung ist freiwillig und setzt einen schriftlichen Auftrag voraus.

Qualifizierungsseminare

Schwerpunkthema der Qualifizierungsseminare sind die evidenzbasierte Therapie und das interdisziplinäre Management von häufig in der Apotheke anzutreffenden Dermatosen. Außerdem werden Fragen zum Einsatz und zur Auswahl von Dermokosmetika bei verschiedenen Hautzuständen behandelt sowie die im Zusammenhang mit dem Apothekennetzwerk geplanten Projekte der dermatologischen Versorgungsforschung vorgestellt. Referenten sind drei Dermatologen und ein Apotheker.

Die Termine der Qualifizierungsseminare und das Programm werden unter der Internet-Adresse www.gd-online.de veröffentlicht. Die Teilnahmegebühr beträgt 395,00 Euro für den ersten und 295,00 Euro für jeden weiteren Teilnehmer der gleichen Apotheke (jeweils zzgl. Mehrwertsteuer). In den Teilnahmegebühren sind Tagungsgetränke und ein Mittagsimbiss enthalten. Außerdem wird ein Skriptum zur Verfügung gestellt.

An den Qualifizierungsseminaren können neben Apothekenleitern und angestellten Apothekern auch andere pharmazeutische Mitarbeiter teilnehmen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie die wesentlichen Inhalte des Seminars an alle in die Hautberatung einbezogenen Mitarbeiter ihrer Apotheke weitervermitteln.

Öffentlichkeitsarbeit

Im März 2007 hat die Gesellschaft für Dermopharmazie damit begonnen, über ihre etablierten Kommunikationswege sowohl die Fach- als auch die Publikumsmedien über das Netzwerk und das Internet-Portal www.hautapotheke.de zu informieren.

Außerdem können die teilnehmenden Apotheken das nach erfolgter Qualifizierung zur Verfügung gestellte Zertifikat öffentlichkeitswirksam verwenden. Ein Muster des Zertifikats wurde unter www.hautapotheke.de veröffentlicht.

Darüber hinaus können die Netzwerkapotheken beim Wirtschaftsbetrieb der Gesellschaft für Dermopharmazie gegen Kostenbeteiligung Informationsprospekte zur Weitergabe an Kunden sowie einen Tür- bzw. Schaufensteraufkleber anfordern.

Organisation

Bis auf die Umfragen des Zentrums für dermatologische Versorgungsforschung werden alle mit dem Apothekennetzwerk in Zusammenhang stehenden Aktivitäten vom Wirtschaftsbetrieb der Gesellschaft für Dermopharmazie, der ID-Institute for Dermopharmacy GmbH, Gustav-Heinemann-Ufer 92, 50968 Köln, koordiniert.

Ansprechpartner

Persönlicher Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zum Netzwerk sowie zum Internet-Portal [hautapotheke.de](http://www.hautapotheke.de) ist Apotheker Dr. Joachim Kresken, der Vorsitzende der Gesellschaft für Dermopharmazie (Tel.: 02162/67454, E-Mail: joachim.kresken@gd-online.de).